

Artikel vom 13.10.2020

## 1. Virtuelle Landesversammlung

# Ohne Frauen ist keine Volkspartei zu machen



## Frauen-Union fordert mehr Frauen in die Partei-Vorstände

Die Frauen-Union Bayern ist mit über 23.400 Mitgliedern die größte Arbeitsgemeinschaft der CSU. Auf ihrer heutigen ersten virtuellen Landesversammlung stellte die Landesvorsitzende der Frauen-Union Ulrike Scharf, MdL klar: „Ohne Frauen ist keine Volkspartei zu machen!“.

In ihrer Rede betonte die Vorsitzende, dass Frauen für die Zukunftsfähigkeit einer modernen, weltoffenen und wertorientierten Volkspartei unverzichtbar sind. Sie verband damit auch die Forderung, dass die gleiche Teilhabe von Frauen und Männern zu allererst in der eigenen Partei umgesetzt werden muss.

„Wir brauchen mehr Frauen in den parteiinternen Vorständen. Bei den anstehenden Wahlen in unseren CSU Kreis- und Ortsverbänden muss sich der Anteil der Frauen deutlich erhöhen.“, fordert die Landesvorsitzende. Und sagt weiter „die auf dem Reformparteitag im Oktober 2019 beschlossenen Quoten sind kein Wunschkonzert. Wir werden die Umsetzung der Soll-Quoten, z.B. auf Kreisebene, prüfen und die Ergebnisse für die weitere Vorgehensweise bewerten.“

Scharf zufolge ist es erst möglich den Frauenanteil in den Parlamenten und kommunalen Vertretungen bei den kommenden Wahlen merklich zu verbessern und die gesellschaftliche Realität in der Politik richtig abzubilden, wenn Frauen in den parteiinternen Gremien gleichberechtigt vertreten sind.

